Susanna Tamaro

Die Schriftstellerin aus Italien äußert sich zum Film "There be dragons" und zur Gestalt des hl. Josefmaria.

13.02.2012

Der von der Gestalt des hl. Josefmaria inspirierte Film von Roland Joffé scheint mir großartig, gut gemacht und vom dramatischen Ablauf her interessant.

Die Entscheidung, die Geschichte vom unterschiedlichen Werdegang der beiden Freunde aus ihren

Kindheitstagen her aufzurollen, unterstreicht die enorme Bedeutung der persönlichen Freiheit, die uns von Gott gegeben ist. Durch ihren Gebrauch vermehren wir das Böse in der Welt oder vermindern es.

Der Film gibt schließlich dem jungen Josemaría recht. Ich bin sicher, dass dieser Film gerade der jüngeren Generation sehr gut tun kann, der es häufig an Vorbildern mangelt, die sie nicht nur bewundern, sondern auch – warum auch nicht? – nachahmen kann.

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de-de/article/susanna-tamaro/ (13.12.2025)